



2218 ha Naturpark Stromberg-Heuchelberg pur!

„Ausgefallener“ Kerzenschein

Der „Leonbronner Kerzenschein“,
stimmt uns auf die Adventszeit ein.

So war es jedenfalls seit Jahren,
doch diesmal müssen wir erfahren:
Corona hat uns den „Event“,
in diesem Jahre nicht gönnt.

Bei so vielen schönen Sachen,
die uns Menschen Freude machen
heißt es nun: „Übet Verzicht,
bleibt zu Hause, trifft Euch nicht.“
Die Verbote sollen nützen,
uns vor dieser Krankheit schützen.

Fällt dies Verhalten uns auch schwer,
freut uns das Folgende doch sehr:
Auch dieses Jahr wird's Weihnacht werden,
wenn auch ganz anders als gewohnt,
so wünschen viele hier auf Erden,
dass der Verzicht von uns sich lohnt.
Das hoffen wir in diesem Falle,
nicht nur für uns, sondern für alle.

Trennen uns Verbote, Schranken,
können wir uns oft nicht sehen,
so überwinden die Gedanken,
die Hindernisse die da stehn.
Mit Freude an einander denken,
das wollen wir zur Weihnacht
schenken.

*Der HVL wünscht allen Leut,
frohe Advent's- und Weihnachtszeit.*

EM

24

ADVENT im Fenster

Adventskalender mit vorweihnachtlich bunt
geschmückten Fenstern.

Zu bestaunen täglich zwischen 17 Uhr und
20 Uhr in Zaberfeld und Michelbach.

Nähere Informationen erhalten Sie im
Innenteil auf der Seite 3.

*Allen Bürger*innen unserer Gemeinde
wünschen wir eine besinnliche
Adventszeit!*

*Ihre
Diana Kunz
Bürgermeisterin*

Foto: AlexRaths/iStock/Thinkstock

Wichtige Fernsprechanrufe, Sprechzeiten usw.

Gemeindeverwaltung Zaberfeld

Tel. 9626-0/Fax 9626-26
www.Zaberfeld.de

Bürgermeisterin Diana Kunz

Tel. 9626-31

Bauhof Zaberfeld

Tel. 6361

Bauhofleiter Reinhold Sigloch

Handy 0171/4819723

Wassermeister Volkmar Richter

Handy 0171/6420599

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Zaberfeld

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr

Bücherei im Löweneck

Michelbacher Straße 1 Tel. 2169

Dienstag 15.30 bis 18.30 Uhr, Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr sowie

Freitag 15.30 bis 18.30 Uhr

Kindergärten

Zaberfeld, Schulweg 2 Tel. 455

Leonbronn, Im Thäle 7 Tel. 2666

Ochsenburg, Karl-Heinrich-Str. 24 Tel. 2655

Michelbach, Schulstr. 21 Tel. 2731

Grundschule Zaberfeld Tel. 07046/6563, Fax 07046/912564

Nach dem 5. Signalton schaltet sich ein automatischer Anrufbeantworter ein

Turnhalle Zaberfeld Tel. 6146

„Katharina-Kepler-Schule“ Grund- und Hauptschule

mit Werkrealschule Tel. 07135/98260

Recyclinghof Zaberfeld, Eugen-Zipperle-Straße 8

Öffnungszeiten: Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Zaberfeld

Öffnungszeiten: September bis Mai Samstag 11.00 bis 15.00 Uhr

Juni bis August Samstag 13.00 bis 15.00 Uhr

Tierkörperbeseitigungsanstalt Sulzdorf

Schwäbisch Hall-Sulzdorf Tel. 07907/7014

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten der Mülldeponien in

Eberstadt bzw. Schwaigern-Stetten:

Dienstag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag 8.00 bis 12.30 Uhr

Erddeponie Heuchelberg Tel. 07138/67198

Bereitschaftsdienste bei Stromausfall:

Bezirksservice Brackenheim, Neipperger Straße 31 Tel. 07135/9832-0

Strom-Störungsannahme Tel. 0800/3629477

Erdfgas-Störungsmeldestelle (24-Std.-Hotline) Tel. 01802056229

Unity Media (Kabel BW) – 24 Std.-Service-Hotline Tel. 0221/46619100

E-Mail: KundenServiceCenter.BW@kabelbw.de

Evangelische Pfarrämter

Zaberfeld und Michelbach, Pfarrer Kraft Tel. 2132

Leonbronn und Ochsenburg Tel. 2156

Landratsamt Heilbronn, Forstverwaltung

Außenstelle Eppingen, Kaiserstr. 1/1, 75031 Eppingen Tel. 07262/609110

Bezirksschornsteinfeger Eberhard Conz

Amselreut 12, 74363 Güglingen Tel. 07135/12721/Fax 965123

Polizei Notruf 110

Polizeiposten Güglingen Tel. 07135/6507

von Montag bis Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeit Polizeirevier Lauffen

Polizeirevier Lauffen a. N. Tel. 07133/2090

Feuerwehr Notruf 112

Gesamtkommandant Markus Konz Tel. 8806199

Abt. 1 (Zaberfeld u. Michelbach) Abt.-Kmdt. Simon Achauer Tel. 0157/83880821

Abt. 2 (Ochsenburg u. Leonbronn) Abt.-Kmdt. Holger Häußer Tel. 882327

Leiter der Jugendfeuerwehr Uwe Bohse Tel. 7423

Notarzt und Rettungsdienst Notruf 112

Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Zabergäu

Mo. bis Fr.: 7.00 bis 19.00 Uhr

Notdienstnummer

Tel. 07135/1712000

Ärztlicher Notfalldienst (bei dringenden, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen zuständig)

Direktwahl Notfallpraxis Brackenheim

Tel. 07135/9360821

Bundeseinheitliche Rufnummer

Tel. 116117

Bereitschaftszeiten:

Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr

Notfallpraxis Brackenheim, Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim

Mo. – So. (auch feiertags) ab 22.00 Uhr Notaufnahme SLK-Klinik Heilbronn

Zahnärztlicher Notdienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter 0711/7877712

Augenärztlicher Notfalldienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter 116117

Ärztl. Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

An Sa., So. und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn

Mo. – Fr.: Notdienst ist zu erfragen unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

Mo. bis Fr. 19 bis 22 Uhr, an Sa., So. und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, in der Kinderklinik am Gesundbrunnen HN

nach 22 Uhr ist der Notdienst zu erfragen unter 116117

Apothekennotdienst

Diesen finden Sie im Innenteil des Amtsblattes.

Tierärzte

Am Samstag, 28. und Sonntag, 29. November 2020:

Dr. Kemmet, Heilbronn

Tel. 07131/912120

Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg

Tel. 07062/914448

Dres. Haberkern, Neckarsulm

Tel. 07132/8061

Bestattungsgemeinschaft Köhler/Brodbek

Köhler, Helmut, Zaberfeld, Weilerer Str. 23 Tel. 6371 und 016098913360

Brodbek, Rüdiger, Leonbronn, Friedhofstr. 6 Tel. 325 oder 0173/8231753

Informations-, Anlauf und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste/

Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn

Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim Tel. 07135/9699-500

Tel. 07135/9699-501

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Tel. 07135/9861-0

Brackenheim, Hausener Str. 24 (Frau Graf) Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen Tel. 07046/912815

Termine nach Vereinbarung

Sprechzeit Nachbarschaftshilfe

Frau Anke Jedlitschka, Hausener Str. 24, Brackenheim Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Di. und Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr und Do. 16.30 bis 17.30 Uhr

bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

Ehrenamtlicher Einsatz geschulter Hospizhelfer für – Besuche und Sitzwachen bei schwerkranken und sterbenden Menschen – Unterstützung von Angehörigen und Freunden.

Kontakt: Julia Mattick, Einsatzleitung, Hausener Str. 24, Brackenheim

Mo. bis Fr., 9 bis 12 Uhr und Di., 14 bis 18 Uhr Tel. 07135/9861-17

Diakonische Bezirksstelle, Lebens- und

Sozialberatung, Familienpflege Tel. 07135/9884-0

Brackenheim, Kirchstraße 10

Bürozeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Offene Sprechstunde:

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefonseelsorge Heilbronn

Tel. 0800/1110111

Tag und Nacht für Sie zu sprechen

Netzwerk Offenes Ohr

Tel. 0151/59100532

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 0800/0116016

(Online-Beratung auf www.hilfetelefon.de)



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

ADVENT im Fenster und OFFENE KIRCHE im Advent



Der Advent ist eine Zeit, mit der viele Menschen ganz bestimmte Vorstellungen verbinden. Es sind Wochen, in denen Bräuche eine große Rolle spielen, eine Zeit besonderer Stimmung, der Besinnung und der Vorfreude auf das große Weihnachtsfest mit der Familie. Im Jahr von Corona wird auch leider diese schöne Vorweihnachtszeit vollständig ausgebremst und auf den Kopf gestellt; einfach nichts wird so sein, wie wir es gewohnt sind und es lieben. Auch unser traditionell stattfindender lebendiger Adventskalender kann in diesem Jahr leider nicht stattfinden.

Als Kirchengemeinde vor Ort ist es uns daher besonders in diesem Jahr ein großes Anliegen, die Botschaft von Gott und der damit verbundenen Hoffnung weiterzugeben. Schon im Johannevangelium steht geschrieben „Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.“ Mit den neu gestalteten Aktionen **Advent im Fenster** und **Offene Kirche im Advent** möchten wir genau dieses erreichen; Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre Adventszeit ein Stück heller und freudvoller zu gestalten.

Advent im Fenster

Vom 01. bis zum 24. Dezember möchten wir an jedem Abend ein neues Hausfenster in unserer Kirchengemeinde Zaberfeld bzw. Michelbach vorweihnachtlich bunt geschmückt im Lichterglanz erstrahlen lassen. So entsteht ein leuchtend schöner Adventskalender, verteilt über unsere Gemeinde, der zum abendlichen Spaziergang einlädt. Die ganz unterschiedlich gestalteten Fenster sind täglich in der Zeit zwischen **17.00 und 20.00 Uhr** zu bestaunen. An welcher Örtlichkeit an welchem Tag ein neues Fenster besucht werden kann, entnehmen Sie bitte der nachstehenden Übersicht. Allen kreativen Mitwirkenden danken wir bereits im Vorfeld und freuen uns auf ein bunt gestaltetes Endergebnis am 24. Dezember.

Offene Kirche und „Stille im Advent“

Am **11. und 18. Dezember** in der Zeit zwischen 17.00 bis 18.00 Uhr öffnen wir unsere Mauritiuskirche in Zaberfeld und unsere St. Georgskirche in Michelbach und laden Sie herzlich ein, bei weihnachtlicher Musik und Kerzenschein zu Verweilen. Egal ob Sie das Gebet zu Gott suchen, oder die Stille im Advent genießen möchten; finden Sie innere Ruhe, in einer Zeit, die so viel Unruhe und Ungewissheit mit sich bringt. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Am **Freitag, 4. Dezember** sind Sie herzlich eingeladen zu einem Impuls bei **„Stille im Advent“** um 19 Uhr in der Kirche in Michelbach bei Kerzenschein und vorweihnachtlicher Musik.

Weihnachtliche Vorfreude * Fenster öffnen * Staunen			
1. Dez.	Kindergarten Michelbach	13. Dez.	Schulstraße 23, Miba.
2. Dez.	Karpfenweg 13, Zaberfeld	14. Dez.	Schloßberg 23, Zbf.
3. Dez.	Kleingartacher Str. 47, Miba.	15. Dez.	Silcherstraße 6, Miba
4. Dez.	Lerchenstraße 2/2, Pfarramt	16. Dez.	Finkenstraße 10, Zbf.
5. Dez.	Renettenweg 14, Michelbach	17. Dez.	Ochsenburger Str. 3, M.
6. Dez.	Kindergarten Zaberfeld	18. Dez.	Maisenhäldestr. 9, Zbf.
7. Dez.	Amtshälde-Hubel 8, Miba.	19. Dez.	Autohaus Odenwälder, M.
8. Dez.	Kelterweg 1, Zaberfeld	20. Dez.	Karpfenweg 16, Zbf.
9. Dez.	Amtshälde-Hubel 4, Miba.	21. Dez.	Ochsenburger Str. 22, M.
10. Dez.	Akazienweg 6, Zbf.	22. Dez.	Muttersbachstr. 11, Zbf.
11. Dez.	Pfirsichweg 10, Miba	23. Dez.	Waldstraße 19, Miba.
12. Dez.	Rathaus Zaberfeld	24. Dez.	Kirchen in Zaberfeld und Michelbach

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach

Zu verschenken

Gegenstand	Tel.-Nr.
4 Esszimmerstühle, mahagoni, gepolstert	2458
Carrera Rennbahn, Inliner Gr. 37 u. 38, Globus u. Sitzball	2761

Wer etwas zu verschenken hat, darf dies gerne das Bürgermeisterramt Zaberfeld, Tel. 9626-31 wissen lassen. Bekanntgaben in dieser Rubrik sind selbstverständlich kostenfrei.

Neue Schulsozialarbeiterin an den Grundschulen in Pfaffenhofen und Zaberfeld



Mein Name ist Vivian Ischner-Jans. Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und Mutter einer vierjährigen Tochter. Ab dem 1. Februar 2021 bin ich die neue Schulsozialarbeiterin an den Grundschulen in Zaberfeld (50 %) und Pfaffenhofen (25 %). Meine Aufgabengebiete liegen u. a. in der sozialpädagogischen Arbeit mit Schulklassen und Gruppen, in der Einzelhilfe mit und für Schülerinnen und Schüler, in der Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten und Lehrkräften sowie mit weiteren Kooperationspartnern im Umkreis. Ich freue mich schon auf ihre Kinder, die neuen Herausforderungen und eine gute Erziehungspartnerschaft im Sinne der Schüler*innen!

Neues aus der Zaberfelder Bücherei

Treffpunkt



Bücherei im Löweneck

Preise und Urkunden für Lesekönig und Lesekönigin
Da unsere Abschlussparty dieses Jahr wegen Corona ausfallen musste, fand die Ehrung und Preisverleihung in kleinem Rahmen in den Veranstaltungsräumen der Bücherei statt. Frau Bürgermeisterin Kunz überreichte die Urkunden und Buchgutscheine an unsere Gewinner.



Lesekönigin wurde dieses Jahr Liliane Thom mit beeindruckenden 8465 Seiten. Vizekönigin ist ihre Freundin Linnea Werthwein mit immerhin 2170 Seiten. Lesekönig wurde Misa Haeggqist und Vizekönig ist sein Bruder Jankó mit wenigen Seiten Abstand.

Wir gratulieren euch auch auf diesem Wege noch ganz herzlich und freuen uns mit euch über euren Erfolg.

Wir danken unserer Bürgermeisterin Frau Kunz für die Unterstützung dieses Programms und dass sie sich trotz ihrer vielen Arbeit die Zeit genommen hat, den Kindern persönlich zu gratulieren und die Urkunden zu überreichen.

Wir beglückwünschen alle Kinder, die mitgemacht haben und gratulieren den Gewinnern einer Urkunde. Voraussetzung dafür war, mindestens drei altersangemessene Bücher aus unserem Bestand zu lesen und Fragen dazu zu beantworten.

Die Urkunden wurden dieses Jahr im Klassenverband in der Grundschule überreicht. Danke auch an dieser Stelle an die Lehrer und die Rektorin, die dies ermöglicht haben.

Wir beglückwünschen alle teilnehmenden Kinder zu eurer vielen Leseerfahrung, die euch alle auf jeden Fall bereichert hat.

Weihnachtsbuchausstellung

In unserer Kinder- und Jugendabteilung ist unsere diesjährige Weihnachtsausstellung aufgebaut. Suchen Sie noch Dekorationsvorschläge oder Bastelanregungen? Dann werden sie sicherlich fündig. Schauen Sie einfach mal vorbei und genießen dabei die Vorfreude auf die Weihnachtszeit.

Hilfsangebote für ältere und kranke Menschen in Zeiten von Corona



Solidarität wird in Zaberfeld großgeschrieben. Bürger*innen und Institutionen bieten auch weiterhin für ältere und kranke Menschen einen Einkaufsservice an. Sollten Sie zur Corona-Risikogruppe gehören, bitten wir Sie nicht mehr persönlich einkaufen zu gehen, sondern das Angebot der Ehrenamtlichen anzunehmen!

- **Michelbach und Zaberfeld**
Pfadfinder Mittleres und Oberes Zabergäu – Schwäbische Toskana
Kontaktdaten: Fam. Weißenberger, Tel. 07046/882355
- **Leonbronn und Ochsenburg**
Bürgerhilfe
Kontaktdaten:
Tanja und Christopher Aldinger, Tel. 0171/3273139 oder 07046/8815146
Tobias Aldinger, Tel. 0178/6965742
- **SPD Heilbronn Stadt/Land und den Jusos Heilbronn**
Kontaktdaten: Tel. 0159/05564825 oder E-Mail: einkaufshilfe-heilbronn@web.de
- **Diakonie-/ Sozialstation**
Steht Ihnen für allgemeine Fragen in Sachen Pflege und häuslicher Versorgung/Unterstützung gerne zur Verfügung. Tel. 07135/98610
Die Gemeinde Zaberfeld dankt allen Bürger*innen unserer Gemeinde sowie den Institutionen herzlich für ihre Solidarität und Hilfsbereitschaft! Bleiben Sie gesund!
Ihre Gemeinde Zaberfeld

Wichtige Informationen für Reiserückkehrer sowie Grenzpendler und -gänger



Gemäß der Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne (CoronaVO EQ) besteht für alle Rückreisende die Pflicht, nach Einreise aus ausländischen Risikogebieten unter www.einreiseanmeldung.de eine digitale Anmeldung vorzunehmen.

Als Einreisender aus einem Risikogebiet sind Sie verpflichtet, sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in ihre Haupt- oder Nebenwohnung oder in eine andere, eine Absonderung ermöglichende Unterkunft zu begeben und sich für einen Zeitraum von 10 Tagen nach ihrer Einreise ständig dort abzusondern. Eine Verkürzung der Absonderungsdauer (10 Tage) kann gemäß § 3 der CoronaVO EQ frühestens ab dem fünften Tag nach der Einreise erwirkt werden, wenn eine Person über ein negatives Testergebnis in Bezug auf eine Infektion mit Coronavirus auf Papier oder in einem elektronischen Dokument verfügt. Die zu Grunde liegende Testung muss mindestens fünf Tage nach der Einreise in die Bundesrepublik Deutschland vorgenommen worden sein. Das negative Testergebnis senden Sie bitte per E-Mail an gemeinde@zaberfeld.de. Weitere Ausnahmen betreffend der Absonderungspflicht finden Sie in der CoronaVO EQ unter § 2.

Die als Risikogebiete eingestuften Länder und Regionen können unter www.rki.de/covid-19-risikogebiete eingesehen werden.

Die Verordnung sowie ausführlichere Informationen finden Sie auch unter www.zaberfeld.de/website/de/startseite/corona-virus

Das Sozialministerium hat außerdem eine FAQ-Liste erstellt die für Rückreisende bzw. Grenzgänger alle wichtigen Fragen samt Antworten zusammenfasst:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/bibliothek/corona-faq-sammlung/#c118513>

Apothekennotdienst

	Telefon
Am Freitag, 27. November 2020 Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstraße 2	07138/97180
Am Samstag, 28. November 2020 Rock-Apotheke Kirchartd, Hauptstraße 72	07266/1418
Am Sonntag, 29. November 2020 Retzbach-Apo. Gemmingen, Schwaigener Straße 12	07267/91210
Am Montag, 30. November 2020 Brunnen-Apotheke Leingarten, Heilbronner Straße 60	07131/90670
Markgrafen-Apotheke Kraichtal, Untere Hofstadt 1	07250/8811
Am Dienstag, 1. Dezember 2020 Burg-Apotheke Sulzfeld, Gartenstraße 12	07269/292
Am Mittwoch, 15. Dezember 2020 Schäfer-Apotheke Eppingen, Brettener Straße 34	07262/4393
Am Donnerstag, 16. Dezember 2020 Kraichtal-Apotheke Menzingen, Bahnhofstraße 26	07250/7024
Leintal-Apotheke, Eppinger Straße 20, Leingarten	07131/902090

Alters- und Ehejubilare

Es feiert Geburtstag:

Am Mittwoch, 2. Dezember 2020:

Frau Beate Schwöglger den 70. Geburtstag

Der Altersjubilare gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen. Glückwunsch auch an all diejenigen, die nicht im Amtsblatt genannt werden dürfen oder keine Veröffentlichung wünschen.



Sechster Teil der Serie zur Grundrente:

Sozialleistungen neben der Grundrente

In Deutschland beziehen rund 1,2 Millionen Menschen neben ihrer Rente weitere Sozialleistungen wie Wohngeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Hilfen zum Lebensunterhalt, Grundsicherung (im Alter oder bei Erwerbsminderung) oder fürsorgerische Leistungen der Sozialen Entschädigung. Wenn sich nun ab 2021 die Rente durch den neuen Grundrentenzuschlag erhöht, dann ist geplant, dass die zahlenden Stellen automatisch prüfen, ob sich die geänderte Rentenhöhe auch auf die Sozialleistung auswirkt.

Eine ebenfalls neu eingeführte Freibetragsregelung sorgt aber dafür, dass die Sozialleistungsempfänger trotz des Grundrentenzuschlags am Monatsende mehr Geld übrig haben werden als bislang. Der individuelle Freibetrag liegt für jeden Grundrentenbezieher bei 100 Euro zuzüglich 30 Prozent der darüber liegenden Rente, wird jedoch auf 50 Prozent des Regelsatzes zur Grundsicherung begrenzt: derzeit 216 Euro. Nur der Teil der Rente, der diesen Freibetrag übersteigt, wird auf die entsprechende Sozialleistung angerechnet.

Die Rentnerinnen und Rentner selbst müssen dabei nichts unternehmen. Die Rentenversicherungsträger übermitteln der Stelle, die die Sozialleistung auszahlt, sowohl die Anzahl der persönlichen Grundrentenzeiten als auch die durch den Grundrentenzuschlag neu berechnete Rentenhöhe. Die automatische Datenanforderung durch die Sozialleistungsträger bei der Deutschen Rentenversicherung soll im Sommer 2021 starten. Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Bestellen oder Herunterladen.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefall

Am 14.11.2020 in Zaberfeld
Herbert Mößner

Das Landratsamt Heilbronn informiert

Rechtzeitig kaufen: Die neuen Müllmarken gibt es ab dem 1. Dezember

Die Müllmarken und Banderolen für 2021 können ab Dienstag, 1. Dezember 2020, bei folgenden Stellen gekauft werden:

Postagentur M&S Handel, Zaberfelder Straße 82, 74374 Zaberfeld-Leonbronn

Die Gebühren für 2021 betragen:

Bezeichnung	Gebühr
40 l-Restmüllmarke	30,00 €
60 l-Restmüllmarke	45,00 €
80 l-Restmüllmarke	60,00 €
120 l-Restmüllmarke	90,00 €
240 l-Restmüllmarke	180,00 €
40 l-Banderole	1,50 €
60 l-Banderole	2,25 €
80 l-Banderole	3,00 €
120 l-Banderole	4,50 €
240 l-Banderole	9,00 €
60 l-Bioabfallmarke	18,00 €
80 l-Bioabfallmarke	24,00 €
120 l-Bioabfallmarke	36,00 €
240 l-Bioabfallmarke	72,00 €
50 l-Abfallsack für Restmüll	4,20 €
60 l-Sack für Gartenabfälle	1,50 €

Banderolen aus 2020 gelten noch das ganze Jahr 2021. **Abfallsäcke für Restmüll** und **Säcke für Gartenabfälle** können ebenfalls im neuen Jahr aufgebraucht werden.

Ab Januar 2021 werden nur Abfallbehälter mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert.

Leichtsinn kann Afrikanische Schweinepest verbreiten

Zunächst Brandenburg, jetzt auch Sachsen: Die Afrikanische Schweinepest (ASP) breitet sich seit dem 10. September 2020 in Deutschland aus. Die für Menschen ungefährliche, für Schweine aber tödliche Seuche verursacht großes Tierleid und enorme wirtschaftliche Schäden. Das Landratsamt Heilbronn und andere Behörden bereiten sich mit ihren Partnern darauf vor, dass die ASP auch Baden-Württemberg erreicht und appellieren an die Bürger, beim Eindämmen der Krankheit mitzuhelfen.

Von Georgien ausgehend hat sich die Afrikanische Schweinepest in den vergangenen Jahren hauptsächlich in Osteuropa ausgebreitet, wurde aber auch in Belgien nachgewiesen. Ein wichtiges Ziel ist, dass die Seuche nicht durch menschliches Fehlverhalten verbreitet wird. Die Erreger überleben Monate und Jahre in Schweinefleischprodukten. Ein weggeworfenes Wurst- oder Schinkenbrötchen kann die Krankheit in einen Wildschweinbestand tragen. Von dort aus erreicht das Virus im schlimmsten Fall die Hausschweine eines landwirtschaftlichen Betriebs. Generell verboten ist es, Speisereste an Nutztiere zu verfüttern.

Regeln beachten

Wenn verhindert werden soll, dass sich die ASP auch in Baden-Württemberg und der Region Heilbronn ausbreitet, müssen die Bürger ein paar Regeln beachten. Haus- oder Wildschweinprodukte dürfen nur in geschlossenen Behältnissen entsorgt werden. Verboten ist es, tierische Erzeugnisse aus Nicht-EU-Mitgliedsstaaten mitzubringen. Entdecken Spaziergänger im Landkreis Heilbronn ein verendetes Wildschwein, sollten sie sich den Fundort einprägen und dem zuständigen Veterinäramt (07131 994607) melden. Ist die Behörde nicht erreichbar, kann auch die Polizei informiert werden. Grundsätzlich gilt: Den Kadaver nicht anfassen!

Die Afrikanische Schweinepest bereitet den erkrankten Tieren Schmerz und Leid. Findet das Virus den Weg in einen Hausschweinbestand, werden dort alle Schweine so rasch wie möglich getötet. Unter anderem damit wollen die Behörden verhindern, dass sich der Erreger weiter ausbreitet. Rund um den betroffenen Betrieb entstehen ein Sperrbezirk und ein Beobachtungsgebiet, in denen Tierhalter strenge Auflagen beachten müssen. Großer volkswirtschaftlicher Schaden entsteht, weil nach einem ASP-Ausbruch Schweinefleisch und Schweinefleischerzeugnissen nicht mehr in Drittländer exportiert werden dürfen. Im Extremfall ist die Existenz der deutschen Schweinehalter bedroht.

Vorbereitungen laufen

Der Kampf gegen das Virus wird auf vielen Ebenen geführt. So haben Landwirte strenge Hygieneauflagen zu beachten. Dazu gehören außerdem erhöhte Anstrengungen der Jäger, die den Wildschweinbestand reduzieren sollen. Der Landkreis Heilbronn hat neun Wildverwahrestellen in Betrieb genommen, in denen Jäger Tierkörper und Teile von Wildschweinen entsorgen können. Ein Angebot, das sich gut bewährt. Das Land Baden-Württemberg hat unter anderem einen umfangreichen Aktionsplan erarbeitet und das ASP-Monitoring deutlich ausgeweitet, um einen Ausbruch möglichst früh zu erkennen. Zwischen Veterinär-, Landwirtschafts-, Forst- und Jagdbehörden laufen umfangreiche Abstimmungen, auf Ebene des Landkreises Heilbronn wurde ein Tierseuchen-Einsatzplan aufgestellt. Tierseuchenübungen sollen den Ernstfall simulieren und die Zusammenarbeit der Beteiligten verbessern.

Weitere Informationen: www.landkreis-heilbronn.de/ASP

Online-Bestellung für Ihr Brennholz vor Ort aus dem Staatswald von ForstBW

Spätestens zu Beginn des ersten herbstlichen Laubfalls startet die Holz-ernte für Laubhölzer im Wald. Der wertvolle Brennstoff Holz für Ofen und Kamin kann nun für den Staatswald ab September online über www.forstbw.de bestellt werden.

Nach einer Pilotphase mit sehr positiven Rückmeldungen ist es nun mit wenigen Klicks möglich in ganz Baden-Württemberg Brennholz im Staatswald auf der ForstBW-Website (www.forstbw.de) online zu bestellen. Durch die Eingabe des jeweiligen Forstbezirks und des für Sie als Käufer in Frage kommenden Forstreviers erhalten Sie auf einen Blick alle Informationen zu den angebotenen Holzarten und Preisen. Die Abgrenzungen der Forstbezirke und Forstreviere können einer interaktiven Landkarte auf der Homepage von ForstBW entnommen werden. So können Sie bequem von Zuhause aus Ihr Brennholz bestellen.

Ein schneller und kundenfreundlicher Prozess, der für Forstleute, Kundinnen und Kunden alle Informationen bündelt. Nach der Online-Bestellung findet die weitere Abwicklung über die Forstbezirke vor Ort statt.

Mit der Begleichung der Rechnung erhält der oder die Käufer/in unverzüglich eine Zahlungsbestätigung bzw. eine Abfuhrfreigabe für das bezahlte Holz sowie eine Fahrgenehmigung für den betroffenen Wald von ForstBW. „Diese Bestätigung muss der/die Käufer/in bei der Abfuhr mit sich führen und auf Verlangen vorzeigen“ erklärt Franziska Hördegen aus dem Fachbereich Technische Produktion & Holzvermarktung bei ForstBW. Auf der Zahlungsbestätigung wird auch eine Abfuhrfrist bekannt gegeben. In diesem Zeitraum muss das bestellte Holz abgeholt werden. Das Holz wird polterweise an PKW-befahrbaren Waldwegen gelagert und in haushaltsüblichen Mengen angeboten. Der Bestellzeitraum für diesen Winter endet am 31.12.2020. Danach kann erst wieder ab dem 01.04.2021 bestellt werden.

In der Brennholzsaison Winter 2020/2021 können Sie Ihr Brennholz noch wie gewohnt per Bestellformular bestellen. Dieses erhalten Sie bei Ihrem zuständigen **Forstbezirk Unterland**, Ludwig-Zorn-Straße 8, 75031 Eppingen (unterland.holz@forstbw.de) oder über den für den örtlichen Staatswald zuständigen Revierleiter.

Links:

Brennholz online bestellen: <https://www.forstbw.de/produkte-angebote/holz/bhf/>

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.forstbw.de

Unfallkasse Baden-Württemberg informiert

Beherzt eingegriffen: Unfallversichert!

Menschen, die in einer Notsituation Hilfe leisten, sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg gesetzlich unfallversichert

Sie sind die ersten, die bei einem Unfall oder körperlichen Angriff zur Stelle sind: Menschen, die Erste Hilfe leisten oder beherzt eingreifen, um andere in einer Notsituation zu retten oder zu schützen. Hilfeleistende gehen in diesen Situationen oft über ihre Grenzen hinaus und schaffen Großartiges – sogar Übermenschliches. Doch manchmal tragen sie selbst Verletzungen davon: körperliche, manchmal auch seelische Belastungen, die oft sehr viel später auftreten. Viele wissen jedoch nicht, dass sie als Hilfeleistende bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert sind. Um diese gesetzliche Leistung in den Mittelpunkt zu stellen, macht die UKBW den Versicherungsschutz für Hilfeleistende zum zentralen Thema ihrer aktuellen Kampagne.

Hilfeleistende stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Dieser Schutz ist kostenfrei und besteht automatisch: eine gesonderte Versicherung muss dafür nicht abgeschlossen werden, ein Antrag ist nicht erforderlich. Die Versicherung besteht automatisch dadurch, dass jemand einer anderen Person in einer Notsituation hilft. Darüber transparent und umfassend zu informieren, hat sich die UKBW zum Ziel gesetzt. „Helfen Sie anderen, wenn sie Hilfe brauchen – Sie sind dabei versichert“, erklärt Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW: „Wir sind für Sie da, wenn Sie aufgrund ihres Hilfeseinsatzes körperliche oder psychische Unterstützung benötigen oder durch Ihr Eingreifen Sachen beschädigt wurden – Ihre Sicherheit und Gesundheit haben für uns oberste Priorität“.

Der Versicherungsschutz besteht bei allen Tätigkeiten, die mit der Hilfeleistung verbunden sind. Versichert sind Menschen, die zum Beispiel eine andere Person bei einem Angriff verteidigen oder schützen, Erste Hilfe bei einer verunfallten Person leisten oder eine ertrinkende Person aus einem See retten.

Was tun, wenn beim Helfen etwas passiert?

Sollten Hilfeleistende nach ihrem Eingreifen selbst ärztliche Hilfe benötigen, sollten sie dem behandelnden Arzt mitteilen, dass sie sich die Verletzung zugezogen haben, als sie jemand anderem geholfen haben. Hilfeleistende sollten die Situation möglichst genau schildern, vielleicht

sogar auf andere Helferinnen und Helfer oder Zeugen vor Ort verweisen können. Wenn Hilfeleistende körperliche oder psychische Unterstützung brauchen, sollten sie sich schnellstmöglich bei der UKBW oder bei einer Durchgangsarztin oder einem Durchgangsarzt (D-Ärzte) melden. Dies sind besonders qualifizierte ärztliche Partner der gesetzlichen Unfallversicherung.

Die UKBW-Karte für Hilfeleistende

Im Zentrum der Informationskampagne steht neben dem gesetzlichen Unfallversicherungsschutz die Karte der UKBW für Hilfeleistende. Auf der Karte sind die wichtigsten Hinweise über den Versicherungsschutz sowie der Kontakt zur Unfallkasse vermerkt. Über Kooperationspartner – wie Feuerwehr und Rettungsdienste – werden diese Karten in ganz Baden-Württemberg verteilt und direkt an Hilfeleistende ausgegeben. So soll vermieden werden, dass keine oder zu späte Kenntnis über den Versicherungsschutz unnötige Folgeschäden der Betroffenen nach sich ziehen. Die UKBW unterstützt und begleitet diese Menschen, um sie mit allen geeigneten Mitteln wieder gesund zu machen.

Weitere Informationen unter www.ukbw.de/hilfeleistende.

Wichtige Frist für Solaranlagen & Co läuft ab

Besitzer müssen ihre Anlage bis Ende Januar in ein bundesweites Register eingetragener – sonst droht ein Stopp der Einspeisevergütung

Wer eine Solaranlage betreibt oder anderweitig dezentral Strom erzeugt, muss einen wichtigen Termin beachten: Bis zum 31. Januar 2021 müssen alle Anlagen im neuen „Marktstammdatenregister“ der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Bei der Bundesnetzagentur entsteht dadurch erstmals ein Überblick über alle dezentralen Erzeugungsanlagen in Deutschland wie Solar- und Biogasanlagen, Batteriespeicher oder Blockheizkraftwerke.

Im Netzgebiet der Netze BW wurden in den vergangenen Monaten bereits alle Besitzer angeschrieben und auf die Anmeldepflicht aufmerksam gemacht. Ist die Anlage am Stichtag 31. Januar nicht erfasst, hat das Folgen: Die Netzbetreiber dürfen erst dann wieder Einspeisevergütung auszahlen, wenn die Registrierung nachgeholt wurde. Die Registrierung selbst erfolgt über ein spezielles Online-Portal der Bundesnetzagentur unter www.marktstammdatenregister.de. Die dabei erforderlichen Daten stellt die Netze BW schriftlich oder online zur Verfügung. Weitere Informationen auch unter: www.netze-bw.de/mastri



Naturparkinfo

#virtuellernaturparkmarkt

Im Teillockdown wollen wir unseren #virtuellernaturparkmarkt wieder aufleben lassen und auf unseren Social-Media-Accounts in loser Reihe regionale Erzeuger, Direktvermarkter, Lieferservices und Regionalautomaten im Naturpark vorstellen.

Weiterhin gilt: support your local - die Weihnachtszeit bietet viele Gelegenheiten, das Motto in die Tat umzusetzen. Mit dem Kauf regionaler Produkte unterstützen Sie den Erhalt unserer Kulturlandschaft und zugleich die Arbeit unserer Bauern, Winzer und regionalen Anbieter. Gerade in jetzt ist dies ein bedeutender Schritt zu mehr Nachhaltigkeit. Weitere Infos gibt's auch auf unserer Internetseite www.naturpark-sh.de.



Neckar-Zaber-Tourismus

Advent, Advent

Es ist wieder soweit ... mit dem 1. Advent beginnt traditionell die heimelige Vorweihnachtszeit. Und doch ist dieses Jahr alles anders. Keine adventlichen Führungen mit unseren Gästeführern und – zumindest vorerst – auch keine genussvollen Restaurantbesuche. Auf regionale Spezialitäten müssen Sie dennoch nicht verzichten. Viele Gastronomen haben einen Abholservice eingerichtet. Eine aktuelle Übersicht finden Sie auf unserer Internetseite. Ein Gastro-Gutschein ist übrigens auch eine prima Geschenkidee. Neben der Freude beim Empfänger, unterstützen Sie damit auch unsere Betriebe. Damit wir auch nach Corona noch gemütlich einkehren können.

In der Tourist-Info werden Geschenkesucher ebenfalls fündig. Falls Sie keine Gelegenheit hatten, das erfolgreiche Hölderlin-Rockmusical in Lauffen zu sehen – holen Sie sich bei uns die Live-CD. Neben Tickets für regionale Kulturveranstaltungen verkaufen wir auch Tageskarten für die

Gartenschau in Eppingen. Und nach wie vor beliebt bei Klein und Groß ist das Neckar-Zaber Memo-Spiel „Eins zum Andern“. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie.

Aktuelle Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10–15 Uhr.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

Kraichgau-Stromberg-Tourismus

Im Land der 1.000 Hügel wird es weihnachtlich Der Hügell kalender des Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. versüßt den Advent

Mit 19 einzigartigen Gewinnen aus dem Land der 1.000 Hügel startet am 1. Dezember der Hügell kalender. Viele Mitglieder und Partner haben dazu beigetragen, dass er gut gefüllt ist. Er ist der diesjährige Adventskalender des Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. und findet rein online statt. Bis zu fünfmal pro Woche – dienstags, mittwochs, donnerstags, samstags und sonntags – wird kein Türchen geöffnet, sondern ein Hügel gestürmt. Auf der Facebookseite www.facebook.com/Kraichgau-Stromberg wird in den jeweiligen Posts verraten, welcher Hügel gerade an der Reihe ist und wie man an der Verlosung teilnehmen kann. Hinter jedem Hügel verbirgt sich ein Geschenk oder Erlebnis aus dem Kraichgau-Stromberg: Von der Heißluftballonfahrt mit Weinverkostung über das Lembergerland, eine Übernachtung im ausgezeichneten Naturparkhotel Stromberg bis hin zu Führungen, Konzerten und Genusspaketen. Und der Hauptpreis? Das wird wohl für jeden Teilnehmenden ein anderer sein. Eines haben aber alle gemeinsam: Hinter jedem Hügel steckt ein Gewinn für alle Sinne. Spürst Du das auch!

Mehr Infos zum Land der 1.000 Hügel finden Sie unter www.kraichgau-stromberg.de



Bildhinweis: Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. - Carsten Götze, Weihnachtliches Hügelland

Mitteilungen der Schulen



**Volkshochschule Unterland
in Zaberfeld**

Außenstellenleitung: Doris Petzold, Tel. 07135/9318671, Fax: 10857
E-Mail: zaberfeld@vhs-unterland.de, Internet: www.vhs-unterland.de

Vorschau

Frédéric Chopin – Ein musikalisch-literarischer Abend

Winter-Soirée mit Burkhard und Martin Engel
Frédéric Chopin, Sohn eines französischen Vaters und einer polnischen Mutter, war eine der herausragenden Musikerpersönlichkeiten des 19. Jahrhunderts. 1810 in Polen geboren und ausgebildet, zog es ihn im Alter von 20 Jahren fort. Schließlich landete er in Paris um dort als Pianist und Lehrer zu wirken. Er starb 1849 im Alter von 39 Jahren. Chopin hinterließ zahlreiche und vielfältige Werke: Von der literarisch inspirierten Klavierballade bis zur folkloristisch geprägten Mazurka, von der konzertant-virtuosen Polonaise bis hin zum traumschönen Nocturne. Dieser literarische Klavierabend des Cantatum Theaters bringt eine Auswahl der Kompositionen Chopins zu Gehör, gespielt von dem blinden Pianisten Martin Engel (Sohn), verbunden mit ausgewählten Briefen des Komponisten und weiteren zeitgenössischen Texten, gelesen von Burkhard Engel (Vater).

So, 07.02.2021, 17:00 Uhr, Mediothek Güglingen

Eintritt: 10 €, Abendkasse: 12,- €

Kooperation VHS – Mediothek



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld – Michelbach



Pfarrer Hartmut Kraft, Lerchenstraße 2/2, 74374 Zaberfeld
Tel. 07046/2132, Fax 07046/930269
E-Mail: Pfarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de
www.kirche-zaberfeld.de oder www.kirche-michelbach.de
Öffnungszeiten Pfarramt: Montags und donnerstags 9 bis 12 Uhr

Wochenspruch:

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Sacharja 9,9

Sonntag, 29. November 2020 – 1. Advent

Bitte beachten Sie den Tausch der Gottesdienstzeiten!

9:15 Uhr Gottesdienst in Zaberfeld mit Pfr. i. R. Neth
10:30 Uhr Kindergottesdienst in Zaberfeld im Gemeindezentrum
Wir proben für das Krippenspiel. Herzlich eingeladen sind alle Kinder von 3–14 Jahre! Wir proben unter den bekannten Hygienemaßnahmen.

10:30 Uhr Gottesdienst in Michelbach mit Pfr. i. R. Neth
Die Gottesdienste finden unter Beachtung der bekannten Hygienemaßnahmen statt! Bitte tragen Sie während des Gottesdienstes eine Mund-Nasenschutzmaske.

Das Opfer beider Gottesdienste ist für das Gustav-Adolf-Werk bestimmt! Das Gustav-Adolf-Werk ist die Brücke zwischen den evangelischen Kirchen in Deutschland und kleinen Gemeinden und Kirchen weltweit. Es unterstützt die evangelischen Minderheiten in ihren Aufgaben und Herausforderungen, zum Beispiel durch finanzielle Beteiligung an sozialen Projekten oder Bauvorhaben, bei der Vergabe von Stipendien oder durch die Entsendung von Freiwilligen. Ganz besonders unterstützt das Gustav-Adolf-Werk die evangelischen Kirchen in den aktuellen Krisengebieten dieser Welt wie beispielsweise Libanon, Syrien, Griechenland und Venezuela. Mit seiner Corona-Nothilfe können die Partnerkirchen die Not von der Corona-Pandemie besonders betroffenen Menschen lindern. In Michelbach entfällt heute die Kinderkirche!

Mittwoch, 2. Dezember 2020

17:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

Freitag, 4. Dezember 2020

19:00 Uhr „Stille im Advent“ in der Kirche in Michelbach. Sie sind eingeladen zu einem Impuls bei Kerzenschein und vorweihnachtlicher Musik.
Selbstverständlich unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen. Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Kasualvertretung für Pfarrer Kraft

Pfarrer Kraft ist bis auf Weiteres wegen Krankheit nicht im Dienst. Die Vertretung in dringenden Notfällen übernimmt noch bis 29.11. Pfr. Kübler aus Güglingen; Tel. 07135/960442 oder E-Mail: pfr.v.gueglingen@gmx.de oder gemeindebueero.gueglingen@elkw.de; ab 30.11. übernimmt die Vertretung Pfr. Wendnagel in Pfaffenhofen, Tel. 07046/2103 oder Fax: 07046/930238 oder E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen-Weiler@elkw.de

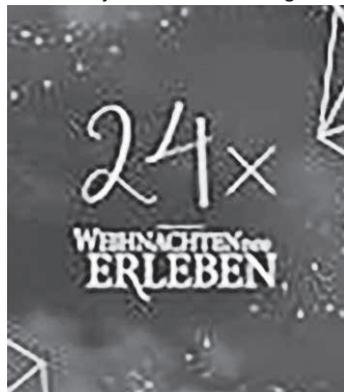
Büchertisch im Gemeindezentrum



Auch in diesem Jahr gibt es bis Weihnachten im Gemeindezentrum einen Büchertisch. Sie finden dort eine liebevoll ausgesuchte Auswahl an Kalendern, Lösungs- und Andachtsbücher, spannende Literatur, Geschenkbücher, DVDs und CDs sowie Adventskalender für Kinder und Erwachsene und wertvolle Bilderbücher sowie kleine Geschenkartikel. Wir laden Sie ein zum Stöbern und Ausschauen.

Gerne können Sie sich das Angebot unverbindlich in Ruhe und unter optimalen Bedingungen ansehen. Montags und donnerstags, während das Pfarramt besetzt ist, erhalten Sie von dort aus Zugang. Zu anderen Zeiten setzen sie sich bitte mit Frau Elly Eberhardt-Kraft in Verbindung.

Gerne dürfen Sie sich dort auch melden mit Bestellwünschen, wenn Sie gezielt bestimmte Bücher oder Kalender suchen. Tel. 2132 oder per E-Mail: elly.eberhardt-kraft@gmx.de



Deutschland feiert gemeinsam Weihnachten!

Im Jahr 2020 ist alles anders. Da stellt sich die Frage: Wie feiern wir Weihnachten?

„24 x Weihnachten neu erleben“, eine Initiative für Glaube und Hoffnung, will in einer Zeit der Verunsicherung die ermutigende Weihnachtsbotschaft gemeinsam verkünden:

Fürchtet Euch nicht! Sie macht Mut, über alle konfessionellen Grenzen hinweg, die ursprüngliche Bedeutung von Weihnachten neu zu entdecken; gemeinsam ein

Zeichen der Verbundenheit, der Hoffnung und des Glaubens setzen, gemeinsam Advent und Weihnachten 2020 erleben, warum – oder besser wenn wir feiern!

In diesem Buch findest Du 24 Einladungen: Mit jedem Kapitel öffnet sich eine neue Tür. Sie führen mitten hinein in die größte Geschichte aller Zeiten, die uns in der Weihnachtszeit überall umgibt. Erlebe den wahren Sinn von Weihnachten und wie sich eine neue Freude ausbreitet, Tür für Tür. Lass Dich neu begeistern!

Die Aktion hält bereit:

24 Impulse im Buch, 4 Videobotschaften mit Dr. J. Hartl, 24 Tage Gebet, 4 Adventsontags-Botschaften und ein Heiligabendevent: deutschlandweit, überkonfessionell, interaktiv!

Mehr dazu findest du auf www.24x-Weihnachtenneu-erleben.de
Das Buch erhältst du am Büchertisch im Gemeindezentrum oder über Elly Eberhardt-Kraft



ADVENT im Fenster und
OFFENE KIRCHE im Advent



Der Advent ist eine Zeit, mit der viele Menschen ganz bestimmte Vorstellungen verbinden. Es sind Wochen, in denen Bräuche eine große Rolle spielen, eine Zeit besonderer Stimmung, der Besinnung und der Vorfreude auf das große Weihnachtsfest mit der Familie. Im Jahr von Corona wird auch leider diese schöne Vorweihnachtszeit vollständig ausgebremst und auf den Kopf gestellt; einfach nichts wird so sein, wie wir es gewohnt sind und es lieben. Auch unser traditionell stattfindender lebendiger Adventskalender kann in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Als Kirchengemeinde vor Ort ist es uns daher besonders in diesem Jahr ein großes Anliegen, die Botschaft von Gott und der damit verbundenen Hoffnung weiterzugeben.

Schon im Johannesevangelium steht geschrieben „Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.“ Mit den neu gestalteten Aktionen Advent im Fenster und Offene Kirche im Advent möchten wir genau dieses erreichen; Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre Adventszeit ein Stück heller und freudvoller zu gestalten.

Advent im Fenster

Vom 1. bis zum 24. Dezember möchten wir an jedem Abend ein neues Hausfenster in unserer Kirchengemeinde Zaberfeld bzw. Michelbach

vorweihnachtlich bunt geschmückt im Lichterglanz erstrahlen lassen. So entsteht ein leuchtend schöner Adventskalender, verteilt über unsere Gemeinde, der zum abendlichen Spaziergang einlädt. Die ganz unterschiedlich gestalteten Fenster sind täglich in der Zeit zwischen 17.00 und 20.00 Uhr zu bestaunen. An welcher Örtlichkeit an welchem Tag ein neues Fenster besucht werden kann, entnehmen Sie bitte der nachstehenden Übersicht. Allen kreativen Mitwirkenden danken wir bereits im Vorfeld und freuen uns auf ein bunt gestaltetes Endergebnis am 24. Dezember.

Alle Termine finden Sie im vorderen Teil des Amtsblatts. Ebenso im Löweneck liegen Handzettel mit allen Terminen aus.

Offene Kirche und „Stille im Advent“

Am 11. und 18. Dezember in der Zeit zwischen 17.00 bis 18.00 Uhr öffnen wir unsere Mauritiuskirche in Zaberfeld und unsere St. Georgskirche in Michelbach und laden Sie herzlich ein, bei weihnachtlicher Musik und Kerzenschein zu verweilen. Egal ob Sie das Gebet zu Gott suchen, oder die Stille im Advent genießen möchten; finden Sie innere Ruhe, in einer Zeit, die so viel Unruhe und Ungewissheit mit sich bringt. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Am Freitag, 4. Dezember sind Sie herzlich eingeladen zu einem Impuls bei „Stille im Advent“ um 19 Uhr in der Kirche in Michelbach bei Kerzenschein und vorweihnachtlicher Musik.



CVJM – Zaberfeld e. V. – Vorsitzender Pfr. i. R. Heinz Kleu, Tel. 880218

Aufgrund der aktuellen Situation können im November keine Jungscharen und Chorproben stattfinden. Wir bitten um Verständnis.

Evangelische Kirchengemeinden

Leonbronn und Ochsenburg

Pfarrer Wolfram Niethammer

Kontakt: Ev. Pfarramt Leonbronn – Ochsenburg,
Friedhofstr. 35, Leonbronn, Tel. 07046/2156, Fax 07046/931793,
E-Mail: Pfarramt.Leonbronn-Ochsenburg@elkw.de
Internet: www.kirche-leonbronn.de, www.kirche-ochsenburg.de
oder im Pfarramt II in Brackenheim, Tel. 07135/4606

Freitag, 27. November 2020

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Ochsenburg

Sonntag, 29. November 2020

9.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent in Leonbronn (Pfr. Niethammer)
10.30 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent in Ochsenburg (Pfr. Niethammer)

Das Opfer ist in beiden Gemeinden fürs Gustav-Adolf-Werk bestimmt

Freitag, 4. Dezember 2020

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Ochsenburg
Gottesdienst

Der Gottesdienst findet unter Beachtung der bekannten Hygienemaßnahmen statt. Am Eingang steht Händedesinfektionsmittel. Bitte tragen Sie beim Betreten der Kirche einen Mund-Nasenschutz.

Vorschau:

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die christlichen Kirchen in Baden Württemberg laden am Montag, 7. Dezember 2020 um 19.30 Uhr mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit geworden. Auch in diesem außergewöhnlichen Jahr wollen wir miteinander feiern – unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Coronaverordnung. Die Liturgieblätter dazu liegen in den Kirchen auf.

Katholische Kirchengemeinde



Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304,
stmichael.brackenheim@drs.de, Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr,
Di., 15–17.30 Uhr;
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 28. November

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 29. November

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen*

Dienstag, 1. Dezember

6.00 Uhr Rorate, Stockheim

Mittwoch, 2. Dezember

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Freitag, 4. Dezember

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 5. Dezember

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 6. Dezember

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim, Johanniskirche

Bitte beachten Sie, dass Sie auch während des Gottesdienstes Ihre Mund-Nasen-Bedeckung tragen und dennoch die vorgeschriebenen Abstände zu anderen Personen halten.

*= Live-Übertragung auf unserem Youtube-Kanal.

Termine

Donnerstag, 3. Dezember

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Angebote im Advent

Adventskalender reverse

Wie im vergangenen Jahr laden wir auch in 2020 zur Teilnahme am Adventskalender reverse ein.

Nach den Gottesdiensten am 28./29.11. und im Pfarramt in Brackenheim können Sie einen Karton erhalten. Wir laden Sie ein, täglich bis zum 24.12.2020 ein haltbares Lebensmittel hineinzulegen. Ihre gefüllte Box bringen Sie bitte zu den Weihnachtsgottesdiensten in eine unserer Kirchen oder stellen sie in den geöffneten Kirchen an den Weihnachtstagen ab. Die gefüllten Kartons werden dem Tafelmobil nach Weihnachten übergeben.

Weihnachtsbacken – für den guten Zweck

Die Mitarbeiter des Jugendhauses Michaelsberg backen für Sie leckeres Weihnachtsgebäck! Am ersten Adventswochenende wird nach den Gottesdiensten der katholischen Kirchengemeinde St. Michael, in Stockheim, Güglingen und auf dem Michaelsberg Weihnachtsgebäck verkauft. Der Spendenerlös geht an die Jugendarbeit auf dem Michaelsberg. Wir sagen jetzt schon Danke für Ihre Unterstützung.

Das Team vom Jugendhaus Michaelsberg

Rorate

Wir laden Sie herzlich zu unseren Rorate-Gottesdiensten bei Kerzenlicht ein. Am Dienstag, 01.12. in Stockheim und am Mittwoch, 09.12. in Güglingen.

Jehovas Zeugen, Versammlung Brackenheim

Hirnerweg 12, www.jw.org

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen finden während der Covid-19-Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Glaubenshäusern statt. Um Jehova Gott nahe bleiben zu können ist es sehr wichtig seine Nähe durch das Gebet und das Bibellesen zu suchen. Kommt Gott näher und er wird euch näherkommen. (Jakobus 4:8)

Unser wöchentliches Bibellesen: 3. Mose 8–9.

Aktuell auf www.JW.org.>Was ist der einzige Weg zum Weltfrieden? Lesen Sie hier, wie Gott sein Versprechen wahr machen und durch sein Königreich für Weltfrieden sorgen wird.

Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel.: 07135/15531.

Internet: www.JW.org>Kontakt.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdÖR

Schafgasse 13, 74363 Güglingen-Frauenzimmern

Webseite: www.gegogue.de

Telefon 07046/8849601 oder 07135/13521

Sonntag, 29. November

10:00 Uhr Gottesdienst mit Frank Simon

Frank Simon ist 58 Jahre alt, verheiratet, von Beruf Forstingenieur und wohnt in Lorch.

Das Thema des Gottesdienstes handelt von den verschiedenen gesellschaftlichen Positionen zu Corona, von Einschränkungen und Angst, von Freiheit und Gewissen – und wie 2000 Jahre alte Auszüge aus einem Brief des Paulus konkrete Hilfestellung vermitteln können.

Der Gottesdienst findet unter Einhaltung der derzeit gültigen Bestimmungen der Corona-Verordnung statt.

Telefonseelsorge Heilbronn 0800/1110111
Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.



VEREINSNACHRICHTEN

TTC Zaberfeld



Online-Hauptversammlung am 04.12.2020

Nachdem die diesjährige Hauptversammlung am 06.11. aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt wurde, hat sich die Vorstandschaft dazu entschieden die HV online durchzuführen.

Termin: Freitag, 4. Dezember 2020, Beginn 20:00 Uhr.

Die Teilnehmer melden sich bitte vorab per E-Mail (MarcelvonOlnhausen@googlemail.com) bis zum Mittwoch, den 2. Dezember 2020 beim 1. Vorsitzenden von Olnhausen an.

Am Do., 3. Dezember ab 20 Uhr findet für die Teilnehmer ein Testlauf statt, damit am Versammlungsabend pünktlich gestartet werden kann. Die Einladung wird dann am Abend der Versammlung per E-Mail versendet.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung, 2. Anwesenheitsliste, 3. Totenehrung, 4. Berichte der Mannschaftsführer, 5. Termine 2020/2021, 6. Entlastungen, 7. Neuwahlen, 8. Sonstiges.

Anträge können bis spätestens 2 Wochen vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Marcel von Olnhausen, 1. Vorsitzender

Rheuma-Liga Zaberfeld



Funktionstraining

Aufgrund der weiterhin anhaltenden Corona Situation hat der Sprecherrat sich entschieden die momentane Schließung der Funktionstrainingsgruppen bis mindestens nach den Weihnachtsferien beizubehalten. Wir bedauern diese Entscheidung sehr, dennoch liegt uns Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden sehr am Herzen.

Wir wissen Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis in der aktuellen Situation sehr zu schätzen und hoffen, Sie Anfang nächsten Jahres wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihre Gruppensprecher werden Sie zeitnah vor Wiederbeginn des Funktionstrainings im neuen Jahr kontaktieren um die weitere Vorgehensweise mit Ihnen zu besprechen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Liebsten, trotz der derzeitigen Umstände, eine schöne Vorweihnachtszeit, die besten Wünsche für das neue Jahr und bitte bleiben Sie gesund!

Herzlichst,

Ihr Sprecherrat der Rheuma-Liga

NACHBARVEREINE

Verein Zabergäu pro Stadtbahn e. V.



Mitgliederversammlung – Die Stadtbahn zum Erfolg machen

Die von der Mitgliederversammlung bestätigte Vorstandschaft fordert Solidarität der Bürgermeister im Zabergäu zur Reaktivierung der Zabergäubahn ein. Die Bahn zählt zu den zwanzig am besten für die Realisierung bewerteten Strecken des Landes. Auf der Seite des Landesverkehrsministeriums kann der Livestream des Landes, und können die Folien der vortragenden Experten abgerufen werden.

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/mobilitaet-verkehr/bus-und-bahn/livestream-reaktivierung-bahnstrecken/>

Ausführliche Infos zur Mitgliederversammlung unter <https://www.facebook.com/Zabergaebahn>

Die Vorstandschaft war auf mehreren Veranstaltungen zum Schienenverkehr präsent und wurde bei Themen zur Mobilität als Podiumsteilnehmer und Redner eingeladen.

Für die jährliche Freischneideaktion konnten viele Bürgermeister des Zabergäus mit einer Gruß- und Unterstützungsbotschaft gewonnen werden. Im Verein hat sich eine Gruppe gebildet, die sich zur Aufgabe gestellt hat, einen historischen Rollschmel der ehemaligen Schmalspurbahn aufzubereiten, und ihn als Denkmal und Zeichen einer aktiven Stadtbahnbefürwortung an der Strecke aufzustellen.

In telefonischen Gesprächen und über Mailkontakte ist der Vorstand aktiv und im Kontakt mit wichtigen Mandatsträgern, die unvergleich-

lich guten Voraussetzungen für die Reaktivierung der Zabergäubahn zu kommunizieren, und um Unterstützung zu bitten. Das Bahnprojekt ist ein Jahrhundertprojekt, das unter den zwanzig besten vom Verkehrsministerium empfohlenen Strecken steht. Noch nie waren die finanziellen Unterstützungen größer als heute, so wird auch der Betrieb der Bahn überwiegend durch das Land finanziert werden. Wer jetzt schnell ist, der wird enorm profitieren. Die Zabergäubahn hat nahezu alle Hürden genommen, und selbst die „Standardisierte Bewertung“ ist nicht mehr das große Hindernis. Wichtige Parameter, die der Zabergäubahn nutzen, werden im Bundesverkehrsministerium neu gefasst. Jetzt ist es nötig, dass der Landrat zusammen mit den Bürgermeistern bei den Experten des Landesverkehrsministeriums die zum Erfolg führende Unterstützung einfordert.



Wassonstnochinteressiert

Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Miendrendite bis 4,5 %, staatlich abgesichert, langfristige Pachtverträge über 20 Jahre, ab 166.000,- Euro, Bestands- und Neubauobjekte.

Günstige KfW-Konditionen möglich.

Provisionsfrei, wir vermitteln Sie direkt an den Eigentümer!

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Beeren-Müsli

Mit diesem Müsli starten Sie gesund in den Tag!

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabrina Dürr

Zutaten

- 200 g Natur-Joghurt oder Quark (20 %)
- 150 g Beeren, gemischt, frisch oder TK
- 1 EL Honig
- 1 EL Walnüsse, grob gehackt
- 1,5 EL Haferflocken

Zubereitung

1. Den Joghurt mit dem Honig glatt rühren.
2. TK-Beeren auftauen, frische Beeren waschen, je nach Größe halbieren oder klein schneiden und zusammen mit Haferflocken (optional) und Nüssen unter den Joghurt mischen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Die Spendenplattform für Ihren gemeinnützigen e. V.

 www.gemeinsamhelfen.de

